

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Kris24“ vom 1. August 2021 12:49**

## Zitat von Antimon

Fakt ist, dass das falsch ist. Gemessen am BIP hat Schweden 2.8 % verloren, Deutschland hat 4.8 % verloren. Fakt ist, dass sich vor allem in Deutschland festgesetzt hat, es geht nur mit Lockdown und Masken und am Ende sind trotzdem über 92000 Menschen tot. Das "Ergebnis" ist in den meisten europäischen Ländern sehr ähnlich, der Weg dahin war sehr unterschiedlich. Dass vor allem Deutschland massnahmentechnisch zuletzt völlig hohlgedreht ist, obwohl in diesem Forum hartnäckig das Gegenteil behauptet wird, lässt sich beweisen. Hab ich auch schon (siehe Our World in Data). Interessiert für das Forums-Narrativ aber weiterhin nicht.

Da habe ich andere Zahlen gelesen (jeweils um 6 %), ich muss sie erst aber suchen. Deutschland erholt sich aber schnell (Schweden vermutlich auch). Sind das die Toten und Longcovid-Fälle wert? Da ist die Meinung unterschiedlich (je nach Land bzw. in Deutschland nach Parteizugehörigkeit). Schweden hätte am Rand von Europa liegend, ganz andere Möglichkeiten gehabt (man muss sie daher mehr mit den anderen skandinavischen Ländern vergleichen, die noch besser dastehen, aber sie glaubten, dass Herdenimmunität möglich wäre, was inzwischen als ausgeschlossen gilt. Sie dachten halt, dass eine Impfung viel länger auf sich warten lässt.

""Hohlgedreht" haben wohl dann eher Neuseeland, Australien, China, Thailand usw. Allerdings hat ihre Wirtschaft entweder weniger gelitten oder sich schneller erholt.

Das Problem ist, Deutschland kann sich nicht entscheiden, ob no covid oder laufen lassen und schwankt hin und her, letzteres wird von den meisten hier bei zu hohen Zahlen nicht akzeptiert, die FDP hat sehr wenige Anhänger, AFD-Wähler ändern schnell ihre Meinung, wenn sie betroffen sind.